

Prüfung in Sachunterricht: Wasser

Beitrag von „Britta“ vom 5. März 2006 14:19

Gern geschehen! Mir macht es grad Spaß, weil ich es ja auch grad erst im Movember hinter mich gebracht hab und so genau weiß, wie es dir grad geht.

Um der Kommission in diesem Punkt vorzugreifen, kannst du doch den Ansatzpunkt konkret schon im Entwurf begründen: Gerade weil bei euch ja die Experimentierstunde so anders aufgebaut ist als bei uns und die Kinder vorher eben noch nicht wissen, was auf sie zukommt, ist das Anknüpfen an das Vorwissen der Kinder besonders wichtig. Du verschaffst so gerade auch den schwächeren Schülern die Möglichkeit, sich schnell wieder in die Thematik einzudenken und so bestens auf den Stundeninhalt vorbereitet zu sein. Du musst halt nur wirklich drauf achten, dass diese Phase schnell geht - am besten nimmst du da einen starken Schüler dran, von dem du weißt, dass er in der Lage ist den Sachverhalt noch einmal kurz und prägnant zusammenzufassen.

Deine "Probestunde" ist sicher nicht zu spät, du solltest sie nur nicht überbewerten. Ich hab mich damals dagegen entschieden sowas zu machen, weil es auch dazu führen kann, dass du dich verrückt machst wegen Problemen, die dann in deiner Klasse von allein gar nicht auftauchen. Kinder sind eben sowieso unterschiedlich und dann an verschiedenen Tagen noch mal sowieso. Dann sind deine auch in einer Sondersituation wegen des Besuchs.

LG
Britta